

Zum Gedenken an Prof. Hermann Langbein anlässlich seines 100. Geburtstages

„Ideologie und Wirklichkeit des Nationalsozialismus“

Hermann-Langbein-Symposium 2012

16.04.2012 bis 20.04.2012

Seminarnummer: 6012ARB001



Seit 32 Jahren ist das Seminar „Ideologie und Wirklichkeit des Nationalsozialismus“, besser bekannt als „Hermann-Langbein-Symposium“, ein bedeutendes Modul in der Fortbildung zum Thema „NS-Zeit in Österreich“. Ziel ist es, über die Verbrechen der Nationalsozialisten aufzuklären und umfassendes Wissen und Informationen für die antifaschistische Aufklärungsarbeit für Lehrkräfte aller Schultypen anzubieten. Die Nähe des Seminarorts zu den Gedenkstätten Mauthausen und Hartheim ermöglicht im Rahmen von Exkursionen die Einbeziehung dieser Gedenkorte und ihrer Vermittlungsangebote.

Das Seminar ist offen zugänglich und es können auch einzelne Vorträge besucht werden. Dieses Seminar ist die am längsten durchgeführte Veranstaltung im Rahmen der Lehrer/-innen-Fortbildung

16. bis 20. April 2012 AK Oberösterreich

Anmeldungen Lehrer/-innen:

Pädagogische Hochschule des Bundes in Wien

1100 Wien, Grenzackerstraße 18

Andreas Riss, MA

Andreas.Riss@phwien.ac.at

Tel: +43 1 60118 3663

Fax +43 1 60118 3704

Anwesend: Montag und Donnerstag, von 08:00 bis 18:00 Uhr

**Anmeldungen für weitere Gäste und Schulklassen aus
Oberösterreich: holl.e@akooe.at**

**Historisch-politische Bildung: Informationen und Empfehlungen für die Auseinandersetzung mit Nationalsozialismus und Holocaust sowie Diskriminierung und Rechtsextremismus in der Gegenwart – Erlass
Geschäftszahl BMUKK-33.466/0130-I/6/2011**

Vom **30.01 bis 12.02.2012** kann dieses Seminar von Lehrer/-innen über PH-Online – Wien gebucht werden.

Ziele:

Umsetzung von Vergangenheitsbewältigung im Unterricht

Inhalte:

- Erkennen der Wurzeln des Faschismus, Nationalsozialismus und anderer faschistischer und totalitärer Systeme
- Rassenideologie des Nationalsozialismus
- das System der NS-Konzentrationslager
- Besuch der KZ-Gedenkstätte Mauthausen
- das Schicksal der österreichischen Roma und Sinti
- Antisemitismus seinerzeit und gegenwärtig
- Euthanasie
- Umsetzung der Inhalte im Unterricht

Das Symposium zu Ideologie und Wirklichkeit des Nationalsozialismus geht auf eine Initiative von Hermann Langbein zurück und fand ab 1980 bis zu seinem Tod 1995 jährlich statt. Zum Andenken an den Widerstandskämpfer, KZ-Häftling (Dachau, Auschwitz, Neuengamme) und unermüdlichen Aufklärer Prof. Hermann Langbein trägt das Seminar seit 1997 seinen Namen.

Seminarleitung:

Prof. Johannes Schwantner, Berufsschule für Gastgewerbe Wien
Dipl. Päd. Thea Schwantner MAS, MSC, M.Ed, Berufsschule für Einzelhandel und EDV-Kaufleute

(vorläufiges Programm)

Ideologie und Wirklichkeit des Nationalsozialismus

Hermann - Langbein - Symposium

16.04.2012 bis 20.04.2012, in Linz

Kursnummer: **6012ARB001**

Veranstalter: Pädagogische Hochschule des Bundes in Wien,
österreichisches Mauthausen Komitee, AK Oberösterreich

Veranstaltungsort:

**Arbeiterkammer Oberösterreich, A-4020 Linz, Volksgartenstraße 40
AK-Festsaal, 2. Stock**

Ziele:

Umsetzung von Vergangenheitsbewältigung im Unterricht

Inhalte:

Erkennen der Wurzeln des Faschismus, Nationalsozialismus und anderer faschistischer und totalitärer Systeme; Rassenideologie des Nationalsozialismus; das System der NS-Konzentrationslager; Besuch der KZ-Gedenkstätte Mauthausen; das Schicksal der österreichischen Roma und Sinti; Antisemitismus seinerzeit und gegenwärtig; Euthanasie; Umsetzung der Inhalte im Unterricht

Programm:

Montag 16.04.2012

- | | |
|------------------|--|
| 8:30 Uhr | Interne Besprechung mit den Seminarteilnehmer/-innen |
| 9:15 - 10:30 Uhr | 100 Jahre Prof. Hermann Langbein Festakt im Kongresssaal <ul style="list-style-type: none">• Eröffnung durch AK-Präsident Dr. Johann Kalliauer• Referat Staatssekretär Dr. Josef Ostermayer• Mag. Manfred Wirtitsch, Prof. Johannes Schwantner• Kurzfilm über Hermann Langbein• Referat Univ. Prof. Dr. Anton Pelinka• Übergabe des Buches "Man muss darüber reden" an 5 Schulklassen |
| 10:45 Uhr | Zeitzeugen: Ing. Ernst Nedwed und Katharina Sasso |
| 12:15 Uhr | Gespräch der Schüler/-innen mit den Zeitzeugen |
| 12:45 Uhr | Mittagspause (kleiner Imbiss im Foyer) |
| 13:30-15:00 Uhr | Dr. Robert Eiter, Rechtsextremismus unter Jugendlichen, für Schüler/-innen, AK-Kongresssaal
Wechsel in den AK-Festsaal (2. Stock) für Lehrer/-innen |
| 14:00-15:30 Uhr | Univ. Prof. Dr. Anton Pelinka |
| 15:45-17:15 Uhr | Univ. Prof. Dr. Anton Pelinka |

Dienstag 17.04.2012

- | | |
|-----------------|---|
| 08:30-10:00 Uhr | Halina Jastrzębska, Krystina Oleksy - Das KZ Auschwitz |
| 10:30-12:00 Uhr | Halina Jastrzębska, Krystina Oleksy - Das KZ Auschwitz |
| 13:45-15:15 Uhr | Barbara Diestl
Hermann Langbein und das KZ Dachau |
| 15:30-17:15 Uhr | Detlef Garbe (angefragt)
KZ Neuengamme |

Mittwoch 18.04.2012

- 08:30-10:00 Uhr **Andreas Baumgartner**
10:30-12:00 Uhr Das System der NS Lager
13:15-17:00 Uhr **Helmut Fiereeder, Thea Schwantner**
Exkursion Gedenkstätte KZ – Mauthausen, Spezialführung

Donnerstag 19.04.12

- 08:30-11:45 Uhr **Nicole Sevik, Gitti Martl, Rudolf Sarközi,**
Verfolgung von ethnisch nationalen Minderheiten in Österreich in der
Zeit des Nationalsozialismus; Das Schicksal der österreichischen
Roma und Sinti in der Vergangenheit und Gegenwart; Wurzeln in
Deutschland und Österreich - ihr Fortwirken und Entwicklung
11:00-11:45 Uhr **Ute Hoffmann**
13:00-14:30 Uhr Die "Euthanasie" im NS - Staat Aktion T4 und 14/f 13;
15:00-18:00 Uhr **Irene Leitner, Halina Jastrzębska**
Die Gedenkstätte Hartheim – Besichtigung

Freitag 20.04.2012

- 8:30-10:00 Uhr **Stefan Roth**
10:30-11:15 Uhr Projekte des Dokumentationsarchivs
11:15-12:00 Uhr **Thea Schwantner**
Abschlussbesprechung

Seminarleiter/in:

Prof. Johannes Schwantner, Berufsschule für Gastgewerbe Wien
Dipl. Päd. Thea Schwantner, MAS, MSc, Med, BS EHDV

Lehrbeauftragte:

O. Univ. Prof. Dr. Anton Pelinka, Central European University Ungarn
Prof. Rudolf Sarközi, Kulturverein österreichischer Roma
Prof. Dr. Helmut Fiereeder, Historiker
Mag.^a Irene Leitner, Verein Schloss Hartheim
Nicole Sevik, Verein KETANI
Gitti Martl, Verein KETANI
Mag.^a Halina Jastrzębska, Gedenkstätte Auschwitz
Mag.^a Krystina Oleksy, Gedenkstätte Auschwitz
Univ.-Lekt. Mag. Andreas Baumgartner, Mauthausen Komitee Österreich
Mag. Stephan Roth, Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes
Dr.ⁱⁿ Ute Hoffmann, Gedenkstätte Bernburg an der Saale
Katharina Sasso, Überlebende des KZ Ravensbrück
Ing. Ernst Nedwed, NR i.R., Zeitzeuge und Vizepräsident des Dokumentationsarchivs des
österreichischen Widerstandes
Dr. Robert Eiter, AK Oberösterreich
MR Mag. Manfred Wirtitsch, BMUKK, Leiter der Abteilung I/6
Dr.ⁱⁿ Barbara Diestl, Ehemalige Leiterin der KZ Gedenkstätte Dachau
Dr. Detlef Garbe, Leiter der Gedenkstätte Neuengamme
Dipl. Päd. Thea Schwantner, MAS, MSc, Med, Berufsschule EHDV
Prof. Johannes Schwantner, Berufsschule für Gastgewerbe Wien

Anmeldungen für weitere Gäste und Schulklassen aus Oberösterreich:

Eva Maria Holl, holl.e@akooe.at